

Sonn- und Mondfinsternisse.

In dem gegenwärtigen Jahre begeben sich sechs Finsternisse, nämlich vier an der Sonne, und zwey an dem Monde, wovon aber hier nur die eine Mondfinsterniß zum Theil sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 12. Februar Abends, welche nur in dem nördlichsten Theile des stillen Meeres, und in den unbekanntten Gegenden von Nordamerika bemerkbar erscheinen wird.

Die zweyte ist eine bey uns zum Theil sichtbare totale Mondfinsterniß den 27. Februar Morgens, welche in ganz Amerika, auf vielen Inseln des stillen Meeres, und im Nordöstlichen Asien in ihrer aanzigen Dauer sichtbar seyn wird. In Europa, dem westlichen Afrika, und nordöstlichen Asien geht der Mond inzwischen unter und auf. Der Anfang begiebt sich zu Wien um 4 Uhr 59 Minuten Morgens; der gänzliche Eintritt um 6 Uhr 5 Minuten, der Untergang des Mondes um 6 Uhr 39 M. Der Austritt aus dem Erdschatten, und das Ende sind hier nicht sichtbar. Die Größe der Verfinsternung beträgt 20 Zoll, 28 Minuten.

Die dritte ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 13. März Morgens, welche nur im südlichen Eismeer, und im indischen Ocean sichtbar seyn wird.

Die vierte ist ebenfalls eine kleine Sonnenfinsterniß den 7. August Morgens; sie ist aber nur im südlichen und indischen Ocean, und im südlichen Eismeer unterhalb Neuholland sichtbar.

Die fünfte ist eine totale Mondfinsterniß den 22. August Nachmittags. Sie ist auf Neu-Holland, Neu-Seeland, allen Inseln des stillen Meeres, so wie im östlichen, und größten Theile von Asien in ihrer ganzen Dauer sichtbar.

Die sechste ist eine sehr kleine Sonnenfinsterniß den 5. September Abends, die nur im nördlichen Eismeer bey Grönland und Island, und im Nordmeer sichtbar seyn wird.
